Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 48 (1961)

Heft: 6: Erneuern und Erhalten

Artikel: Umbau einer Wohnung am Limmatquai in Zürich

Autor: J.M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-37593

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Umbau einer Wohnung am Limmatquai in Zürich

1955. Architekt: Jean Messerli, Zürich

Die Raumverhältnisse vor dem Umbau entsprachen den Zuständen, die üblicherweise in alten Häusern anzutreffen sind: vom öffentlichen Treppenhaus gelangte man direkt in die einzelnen Zimmer und in die Küche; das vorhandene WC befand sich ausnahmsweise auf dem gleichen Stockwerk. Da jedoch das Haus zu früheren Zeiten einem der ersten Bürgermeister von Zürich diente, war anzunehmen, daß die innere Einteilung erst später vorgenommen wurde. Einige Sondierungen bestätigten diese Annahme: die vorhandene Balkenlage spannte sich frei über 9 Meter Raumtiefe. Die vorhandenen Zwischenwände hatten also keine tragende Funktion und konnten entfernt oder verschoben werden. Dies führte zur teilweisen Wiedererstellung des einstmals großen Raumes, unter Beibehaltung eines kleinen Schlafraumes sowie der Küche und zum Einbau eines Badezimmers. Die bestehende Fenstereinteilung (und damit die großen, tiefen Fensternischen) mußte nicht nur der Fassade wegen beibehalten werden; sie drängte sich auch vom Rauminnern durch ihre glückliche Disposition auf und wahrte die Atmosphäre einer Altstadtwohnung.

Umfang des Umbaues

Abbruch von Zwischenwänden, neue Trennwand gegen Treppenhaus mit Wohnungsabschluß, teilweise neue Gipsdecken, Einbau einer Warmluft-Ölheizung, Einbau einer offenen Feuerstelle (Kaminzug schon vorhanden), neue Küchenapparate mit Boiler, neues Badezimmer ohne WC, diverse neue Zimmertüren und Schränke; Malerarbeiten total erneuert.

Wohnraum mit Blick gegen Cheminée La salle de séjour vue vers la cheminée Living-room with view towards fireplace

Grundriß vor und nach dem Umbau 1: 200 Plan avant et après la transformation Groundplan before and after reconstruction

Wohnraum mit Blick gegen Eßplatz La salle de séjour vue vers le coin à manger Living-room with view towards dining-corner

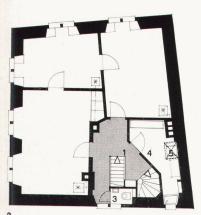
Limmatquai in Zürich, in der Bildmitte der Glentnerturm mit der gezeigten Wohnung Quai de la Limmat à Zurich avec, au centre, la tour Glentner où se

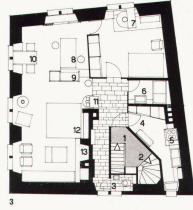
trouve l'appartement décrit The Limmatquai in Zurich. The Glentner tower with the above-described

flat is in the center of the picture

Photos: Fritz Maurer, Zürich







- Allgemeines Treppenhaus
- Aufgang zu Dachwohnung
- WC, bestehend Küche
- Oblicht/Rauchabzug
- Neues Badzimmer
- Arbeitsplatz «Sie»
- Arbeitsplatz «Er»
 Schrankwand für Radio,
- Pickup und Bar
- Eßplatz Warmluft-Ölofen
- Bibliothek Offene Feuerstelle



